

## XXVI.

## Von

Erhaltung der Gewächse, in  
den Gewächshäusern, Gewölbern,  
Kellern und Gruben.

## Inhalt.

- §. 1. In der Oeconomie bleibt immer was zu-  
rück.  
§. 2. Gärtner finden Gele-  
genheit an fürstlichen  
Höfen.  
§. 3. Eckarts Vorschlag sol-  
che zu Erhaltung.  
§. 4. Diese Vorschläge schei-  
nen gut zu seyn.  
§. 5. Zur Erhaltung der  
Gewächse gehört Er-  
fahrung.  
§. 6. Von dem weissen und  
rothen Sommer-Kopf-  
Kohl, oder weissen  
Cappus-Kraut.  
§. 17. Von Wurzel = Ge-  
wächsen.  
§. 18. Auch Kunkeln oder  
Kangers, Turnip.  
§. 19. Von Erziebung und  
Erhaltung der Früh-  
Möhren oder Carot-  
ten im Winter.  
§. 20. Von Carotten.

## §. I.

In der Gärtnerey und Haushaltung In der Oe-  
kommt viel drauf an, die Gewächse im conomie  
Winter zu erhalten, daß sie nicht verderben. bleibt im-  
mer was zu-  
rück.